

Nachrichten	Themen	Magazin					suchen			
Archäologie	Astronomie	Biologie	Chemie	Geologie	Medizin	Ökonomie	Physik	Psychologie	Technik	Umwelt

Anzeige 21. Oktober 2014 » 16:26 Uhr Von: Dennis L. Folgen Sie uns

Pilotprojekt Niederlande bauen ersten Solar-Radweg

Gefällt mir Teilen <172 2 4

Ein Radweg aus Solarzellen, der Strom für mehrere Haushalte bietet. Ein Pilotprojekt aus den Niederlanden, welches ab 2016 Energie für rund drei Haushalte sorgen soll.

Krommenie (Niederlande). Die kleine niederländische Gemeinde Krommenie, die etwa 25 Kilometer von der Hauptstadt Amsterdam entfernt liegt, erhält derzeit einen zukunftsweisenden Solar-Radweg. Die erste Ausbaustrecke beträgt nur 70 Meter, wird aber bis zum Jahr 2016 auf rund 100 Meter erweitert. Der Bau des Hightech-Radweges der Firma **Konsortiums SolarRoad** dauert noch bis zum 24. Oktober, die Eröffnung findet anschließend am 12. November statt.

Damit der Solar-Radweg gebaut werden konnte, unterstützte die Provinz Nordholland das Pilotprojekt mit 1,5 Millionen Euro, der Hälfte der kompletten Baukosten. Der kleine Solar-Radweg soll am Ende drei komplette Haushalte mit Strom versorgen können.

Auch Straßen könnten Strom produzieren

Sten de Wit, Projektleiter des Solar-Radwegs, schwärmt schon über die Zukunft. Nicht nur Radwege, auch Straßen könnten in einigen Jahren zur Stromerzeugung genutzt werden. Und tatsächlich bauen die Niederlande nicht nur einen zukunftsweisenden Radweg, sondern in einem anderen Pilotprojekt bereits an der **Straße der Zukunft**.

Wit spekuliert, dass Elektrofahrzeuge auf Solarstraßen per Induktion direkt von der Straße aufgeladen werden könnten.

Modulare Bauweise

Der Solar-Radweg wird aus Betonmodulen zusammengesetzt. Unterhalb einer dicken Glasplatte befinden sich gut geschützt die Solarzellen. Durch das dicke Schutzglas kann auf den Radwegen selbst ein LKW problemlos fahren. Vergleicht man die Effizienz, schneidet der Solar-Radweg allerdings schlechter ab, als Solar-Module auf Hausdächern. Diese haben den Vorteil, dass sie direkt nach der Sonne ausgerichtet sind. Damit produziert der Solarradweg rund 30 Prozent weniger Strom als eine durchschnittliche Solaranlage auf dem Dach.

Solar-Straßen der Zukunft

Die Idee Straßen als Kraftwerke zu nutzen ist nicht neu. Ein US-amerikanisches Ehepaar hat vor einigen Monaten mit Hilfe einer Crowdfunding-Kampagne rund zwei Millionen Dollar für den Bau der ersten Solarstraße der Welt eingesammelt. Vielleicht ein Projekt, das sich lohnt: Wäre jede Autobahn in den USA eine Solarstraße, würde die USA dreimal so viel Strom produzieren, als sie derzeit verbrauchen – allerdings ist eine Solarstraße auch rund dreimal so teuer wie eine normale Straße.

Gefällt mir Teilen <172 2 4

Forschung und Wissen auf Facebook
Gefällt mir {10.388}

Forschung und Wissen auf Google+
 546

Forschung und Wissen auf Twitter
[@ForschungWissen folgen](#)

Newsletter abonnieren
[abonnieren](#) 113

Oft gelesen

- Erschreckender Algorithmus Software erkennt Charakter von Menschen anhand von Facebook-Likes**
- Texas Hold'em Theoretisch unbesiegbare Poker-Software entwickelt**
- Stealth-Technologie Passivradar macht Stealth-Flugzeuge sichtbar**
- Sensortechnik Druckempfindliche Displays mit flüssigem Kern**

Technik

RFID-Chip Technologie für Tiere

- Passende Themen**
- Weltraum
 - Flugzeuge
 - App
 - Schlaf
 - Adler

Social Media	Service	Über uns
Facebook	Nutzungsbasierte	Redaktion
Google+	Onlinewerbung	Stellenangebote
Twitter		Datenschutz
		Impressum
		© 2011 - 2015

